kamptal



Symbolfoto

REIHENHAUSANLAGE

MATHIAS GÖSTL - WEG, 2136 LAA AN DER THAYA

Mietkauf

Wohnfläche ca. 111 m²

Kontrollierte Wohnraumlüftung

Kellerersatzraum + Terrasse + Eigengarten

Einzelgarage + 1 nicht überdachter Stellplatz

Dachboden für nachträglichen Ausbau

Unser Verkaufsteam
berät Sie gerne!

02982 / 3111

SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR
Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: ,02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag

www.kamptal-gbv.at

Technische Beschreibung

Die Gemeinnützige Wohnbau GmbH KAMPTAL legt bei Ihren Wohnhausanlagen höchsten Wert auf Lebensqualität. Aus baubiologischer Sicht werden die Wände soweit als möglich in Ziegelbauweise ausgeführt. Dem ökologischen Aspekt wird in Form einer Fernwärmeheizung Rechnung getragen.

Ein besonderes Augenmerk wurde ebenfalls auf die Schall- und Wärmedämmung gelegt, wobei die gesamte Wohnhausanlage als Niedrigenergiehaus konzipiert ist.

Bei den im Plan angegebenen Abmessungen handelt es sich um Rohbauabmessungen. Durch das Aufbringen des Verputzes sowie Wandfliesen, verringert sich die Wohnnutzfläche geringfügig gegenüber der im Wohnungsplan ausgewiesenen Wohnnutzfläche. Ebenso können kleine Bauungenauigkeiten auftreten.

(Wir bitten um Verständnis, wenn sich aufgrund technischer bzw. baupolizeilicher Vorschriften oder im Zuge der Vergabe von Arbeiten während der Bauführung Änderungen ergeben sollten.)

Ihr Reihenhaus im vorgenannten Bauvorhaben erhält folgende Ausstattung:

Allgemeines

Der Bauabschnitt umfasst 10 Reihenhäuser mit einer Wohnnutzfläche von 105,81 – 111,05 m².

Die Fläche verteilt sich auf das Erdgeschoss und dem Obergeschoss. Sämtliche Reihenhäuser sind nicht unterkellert, werden jedoch mit einem ausbaubaren Dachgeschoss mit fertigem Estrich ausgestattet.

Vor bzw. neben jeder Einheit wird ein überdachter sowie ein nicht überdachter Stellplatz zur Verfügung gestellt. Weiters befindet sich im Außenbereich ein Kellerersatzraum, in welchem eine Stellfläche für Müllcontainer vorhanden ist.

Baustoffe und Konstruktionen

Gründung
Streifenfundament bzw. Fundamentplatte lt. statischen Erfordernissen.

Geschosse
Die Raumhöhe beträgt 2,58 / 2,60 m bzw. in Teilbereichen wie Bad, WC, Vorraum oder Abstellraum 2,30m.

Außenmauerwerk
Sämtliche Geschosse – 25cm starkes Hohlziegelmauerwerk mit 20 cm Wärmedämmverbundfassade.

Geschossinnenwände
Tragende Wände werden weitestgehend aus Ziegelhohlblockmauerwerk - 20 cm stark hergestellt, soweit dies statisch möglich ist bzw. als schalreine Betonwände. Die Haustrennwände werden aus 25 cm starken Schallschutzziegelmauerwerk oder als schalreine Betonwände ausgeführt.

Nichttragende Wände bestehen aus 12 cm starkem Ziegelmauerwerk mit beidseitigem Verputz (Reibputz).

Deckenkonstruktion
Stahlbetonelementdecke nach statischen Erfordernissen.

Fußbodenkonstruktion
Fußbodenaufbau aus schwimmendem Estrich auf Trittschalldämmung, Polystyrolbeton und Bodenbelag je nach Raumnutzung.

Fassade
Sämtliche Geschosse - 20 cm Wärmedämmverbundfassade mit Reibputz.- farbig gestaltet.

Dachkonstruktion
Steildach-Holzkonstruktion mit Ziegeldeckung.

Kunststofffenster
Kunststofffenster und Terrassentüren mit Dreh-Kippbeschlag und 3-fach Spezialisolierverglasung.
Die Sohlbänke (außen) bestehen aus pulverbeschichtetem Aluminium.
Die Innenfensterbänke werden in weiß ausgeführt.

Rollläden
Bei sämtlichen Fenstern und Terrassentüren wird ein Außenrollladen montiert. Die Betätigung erfolgt innen mittels Gurt oder Kurbel.

Innentüren
Vollbautüren (mit Röhrenspaneinlage) in Stahlzargen weiß lackiert. Die Tür vom Vorraum ins Wohnzimmer wird als Nurglastür ausgeführt. Pro Türe ist ein Bundbartschlüssel vorgesehen.

Hauseingangstüre
Die Hauseingangstür ist eine 3-seitige Doppelfalztür ausgeführt im Sicherheitsstandard WK2. Die Oberfläche wird mit einem 2,0mm Exteriordekor lt. aktueller Fundermaxkollektion ausgeführt.
Sie erhalten sechs Schlüssel, welche Ihre Hauseingangstür, die Tür des Kellerersatzraums und das Gartentor sperren.

Heizung- und Sanitärinstallation
Diese beinhaltet die komplette Herstellung der Kaltwasser-, Warmwasser-, und Ablaufleitung und wird unter Putz verlegt.
Die Beheizung (Fußbodenheizung) sowie die Warmwasserbereitung erfolgt über Fernwärme.

Für jede Einheit wird ein eigener geeichter Wärmemengenzähler montiert, über den die Abrechnung mit der EVN erfolgt. Weiters wird für jedes Reihenhaus ein eigener Kaltwasserzähler ausgeführt.

Sanitäreinrichtungsgegenstände
Spiegel, Handtuchhalter etc. sind im Ausstattungsprogramm nicht enthalten. Eine örtliche Veränderung der Einrichtungsgegenstände ist nur im beschränkten Maß möglich, da die vorgegebenen Bewegungsflächen für die Barrierefreiheit (NÖ - Wohnbauförderung) freigehalten werden müssen.
Für etwaige Änderungen besteht ausschließlich zwischen Ihnen und der beauftragten Firma ein Vertragsverhältnis.

WC
Diese werden mit einem Unterputzspülkasten mit Zwei-Mengenspültechnik (wassersparende Maßnahmen), und einem wandhängenden Klosett mit Ringsitz und Deckel ausgeführt. Ein Handwaschbecken mit Einlochbatterie (Kaltwasser) und Ablaufgarnitur ist ebenfalls vorgesehen.

Bad
Das Bad ist mit einer Acryl-Badewanne samt Styroporwannenträger einschließlich Ab- und Überlaufgarnitur, sowie einer Wannenfüll- und Brausebatterie samt Brausegestänge und Magnetfliesen-Revisionsklappe, einem Keramikwaschtisch einschließlich einer Einlochbatterie und Ablaufgarnitur ausgestattet. Darüber hinaus wird eine Anschlussmöglichkeit für eine Waschmaschine installiert.

Ausstattung der Küche
Für E-Herd, Abwäsche, Kühlschrank und Geschirrspüler ist eine Anschlussmöglichkeit vorgesehen. Sie können dort Geräte Ihrer Wahl aufstellen. Für E-Herd und Abwäsche sind Sie jedoch aus Haftungsgründen verpflichtet, die erforderlichen Anschlüsse von den an der Baustelle beschäftigten, konzessionierten Professionisten durchführen zu lassen.

Geräte wie Kühlschränke, E-Herd, Geschirrspüler etc. sind im Ausstattungsprogramm nicht enthalten.

Heizung

Die Heizleistung ist der Norm entsprechend für normalen Wärmebedarf berechnet, und bringt Ihnen unter der Annahme von –14°C tiefster mittlerer Zweitagesaußentemperatur gemäß Ö-Norm B 7500 folgende Raumtemperatur:

Bad:	+ 24°	C
Wohnzimmer:	+ 22°	C
Zimmer:	+ 20°	C
Küche:	+ 20°	C
Vorraum:	+ 18°	C

Kontrollierte Wohnraumlüftungen

Bei der kontrollierten Wohnraumlüftung wird jene Luftmenge, die permanent in Wohn- und Schlafräume eingeblasen wird, behaglich temperiert. Aus Nassräumen, WC, Küche und Abstellräume wird die verbrauchte Raumluft abgesaugt. Die Zu- und Abluftleitungen verlaufen zur Gänze (von der Ansaug- / Ausblasöffnungen) bis zum Installationsschacht in der Stahlbetondecke. Da die gefilterte Zuluft immer die richtige Luftfeuchtigkeit besitzt, können Bauschäden und Heizkosten, hervorgerufen durch falsches Lüften, reduziert werden. An die kontrollierte Wohnraumlüftung darf kein Dunstabzug angeschlossen werden, jedoch ist ein umluftbetriebener Dunstabzug möglich.

Vorhangkarniesen

Sind im Ausstattungsprogramm nicht berücksichtigt und müssen bei Bedarf nach der Wohnungsübergabe vom Nutzer an eine einschlägige Firma direkt in Auftrag gegeben werden. Unterputz-Karniesen sind aus technischen Gründen nicht möglich.

Telefonanschluss

Eine Anschlussmöglichkeit an das Telefonnetz der Telekom wird durch eine Leerverrohrung bis ins Wohnzimmer, direkt neben den Fernsehanschlüssen, für jedes Reihenhaus geschaffen. Das Ansuchen um Herstellung eines Telefonanschlusses ist von Ihnen persönlich bei der Telekom zu stellen.

Klingel und Rufanlage

Beim Hauseingangsportal wird ein Klingeltableau für eine im Vorraum befindliche Klingel montiert.

Elektroinstallation

Diese umfasst die komplette Installation aller Leitungen vom Wohnungsverteiler zu nachstehend angeführten Auslässen, Schukosteckdosen und Schaltern (weiße Wippschalter), sowie Ausführung einer Blitzschutzanlage gemäß ÖVE. Die Stromversorgung der Reihenhausanlage erfolgt durch die EVN. Sämtliche Installationen im Haus verlaufen unter Putz.

Jeder Raum erhält einen Mittel- oder Wandauslass für Beleuchtungskörper mit Schalter. In der Küche ist der Anschluss für Elektroherd, Geschirrspüler, Kühlschrank und diverse Steckdosen vorgesehen. Die vorgesehene Anordnung aller Steckdosen ist in Ihren beiliegenden Plänen ersichtlich. Ebenso die Installation bezüglich Fernsehanschluss usw. Es ist pro Aufenthaltsraum ein Anschluss an eine digitale SAT-Anlage vorgesehen, jedoch kein Receiver. Bei den Terrassen wird eine Feuchtraumsteckdose sowie ein Wandauslass ausgeführt.

Änderungen an Deckenauslässen bzw. Steckdosen und Schalter sind rechtzeitig bekannt zu geben, da die Leerverrohrungen bereits in die Decken eingelegt werden.

Bei Änderungen der Elektroinstallationen an Deckenbeleuchtungen im Bereich von Fenstern oder Terrassentüren ist darauf zu achten, dass der Öffnungswinkel der Fenster hierdurch eingeschränkt werden kann, wenn Hängeleuchten oder ähnliches montiert werden.

Das Ausstattungsprogramm enthält keine Beleuchtungskörper oder Lusterhaken. Alle Steckdosen werden 30 cm hoch, alle Schalter 110 cm hoch montiert. Schalter- und Steckdosenkombinationen 110 cm hoch (Höhen gelten ab Fußbodenoberkante) – näheres siehe Zeichenerklärung.

Fußbodenbeläge

Im Wohnzimmer, Zimmer und Küche gelangt ein schwimmend verlegter Parkettbelag in Eiche (Musterbelag liegt auf Baustelle zur Einsicht auf) samt Sockelleisten zur Ausführung. Auf den Terrassen/Balkonen und Loggien werden Betonplatten verlegt.

Auf den Stiegen wird ebenfalls Parkettbelag verlegt.

Verfliesung
Bauseits ist eine Wandverfliesung WC-Spiegel samt Sockelleiste mit glasierten, keramischen Fliesen vorgesehen (Musterbelag liegt auf Baustelle zur Einsicht auf). Im Vorraum, Abstellraum, WC und Badezimmer werden Fliesen verlegt.

Malerei und Anstrich
In den Reihenhäusern werden die Stahlzargen, Deckenuntersichten und Wände gebrochen weiß ausgeführt.

Wärme- und Schalldämmung
Ausführung gemäß der NÖ - Bauordnung bzw. laut letztgültiger Bautechnikverordnung und den Bestimmungen der NÖ Landesregierung / Wohnungsförderung.
Die geforderten Wärmedämmwerte werden noch unterschritten, um die jährlichen Heizkosten für jeden Nutzer zu verringern.
Innerhalb des Gebäudes wird durch Verwendung von Schallschutzziegel der geforderte Schallschutz gewährleistet.

Außenanlage
Die Außenflächen werden mit dem vorhandenen Humus planiert, besämt (Sportplatzmischung).

Fläche für befestigte Zugänge zu den Eingängen als auch interne Erschließungen werden laut beiliegendem Lageplan errichtet.

Sonderwünsche

Als Sonderwunsch gelten sämtliche, durch den Käufer veranlasste Abänderungen gegenüber der standardmäßig vorgesehenen Ausführung gemäß dem, einen Vertragsbestandteil bildenden Wohnungsplan, sowie sämtliche durch den Käufer veranlassten Abänderungen der Ausstattung gemäß dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung.

Der dem Käufer von der KAMPTAL mit Vertragsabschluß übergebene Wohnungsplan (Verkleinerung des Originals) sowie die Bau- und Ausstattungsausschreibung dient diesem als Basis für allfällige vom Käufer angestrebte Sonderwünsche.

Sonderwünsche sind nur hinsichtlich des kaufgegenständlichen Hauses möglich. Die angestrebten Sonderwünsche müssen in der von der KAMPTAL schriftlich gestellten Frist bekannt gegeben werden. Sämtliche Sonderwünsche sind binnen 14 Tagen, ab Bekanntgabe der betroffenen ausführenden Firmen der KAMPTAL mitzuteilen. Die Entscheidung über die Durchführung der Sonderwünsche behält sich die KAMPTAL im Hinblick auf die Gesamtausführung und eine etwaige Behinderung des Baufortschrittes jedoch grundsätzlich vor.

Der Käufer verpflichtet sich dazu, durch seine Sonderwünsche keinerlei Qualitätsminderung gegenüber der von der KAMPTAL vorgesehener Ausführung oder Ausstattung hervorzurufen.

Wird durch einen Sonderwunsch eines Nutzers ein Planwechsel erforderlich, so gehen die Kosten desselben zu Lasten dieses Nutzers. Werden im Zuge eines Planwechsels die Änderungen mehrerer Nutzer erfasst, so sind dessen Kosten nach der Anzahl der betroffenen Nutzer auf diese aufzuteilen.

Die Aufträge über die Durchführung von Sonderwünschen sind (nach Einholung eines Kostenvoranschlages) vom Nutzer selbst auf seinen Namen, seine Rechnung und sein Risiko zu erteilen. Alle Kosten bzw. Mehrkosten, welche durch Sonderwünsche hervorgerufen werden, hat jedenfalls der Nutzer zu tragen.

Hinsichtlich aller Sonderwünsche besteht daher nur ein Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer als Auftraggeber und dem jeweils beauftragten Professionisten, nicht aber mit der KAMPTAL. Die KAMPTAL leistet daher auch keine Gewähr für die im Rahmen der Sonderwünsche erbrachten Leistungen.

Mängelrügen über Sonderwunschleistungen sind somit nicht an die KAMPTAL, sondern an die jeweils ausführende Firma zu richten.

Planliche Änderungen aufgrund von Sonderwünschen gegenüber der Standardausführung der Wohnung werden laut letztgültigen HOA (Honorarleitlinie für Architekten), und aller Nebenkosten (wie Porto, Telefon etc.) verrechnet.

Die Erteilung eines derartigen Auftrages an nicht von der mit der Herstellung der gegenständlichen Reihenhausanlage beauftragte Unternehmungen, Personen oder Professionisten vor der allgemeinen Übergabe der vertragsgegenständlichen Reihenhauses wird aus Haftungs- Koordinations- und Verrechnungsgründen einvernehmlich ausgeschlossen.

Über Wunsch des Nutzers durchgeführte Minderleistungen gegenüber der Ausführung nach dem einen Vertragsbestandteil bildenden Wohnungsplan und der Ausstattung gemäß dieser Baubeschreibung werden von der KAMPTAL nicht vergütet. Die allenfalls eingesparten Leistungen kommen der Gesamtheit des Bauvorhabens zugute. Ersatzpflichtige Dritte werden durch diese Vereinbarung nicht berührt.
Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass das Betreten der Baustelle bis zur Übergabe des Kaufobjektes nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Baustellenkoordinators gestattet ist. In jedem Fall geschieht dies aber auf eigene Gefahr des Nutzers. Weder die KAMPTAL, noch die am Bau beschäftigten Firmen haften für allfällige Schäden und Unfallfolgen. Verfügungen auf der Baustelle stehen bis zur Übergabe ausschließlich der KAMPTAL zu.

Die übrigen Regelungen hinsichtlich möglicher Sonderwünsche bzw. deren praktischer Abwicklung sind diesbezüglich schriftlichen Informationen während der Bauzeit zu entnehmen.

Sämtliche Sonderwünsche können nur unter den im Kaufvertrag verankerten Voraussetzungen bewilligt werden, dass der Käufer die Kosten dafür übernimmt bzw. im Falle eines Rücktrittes den Planungszustand (Standard) zu Ihren Lasten wiederherstellen, oder einen Nutzer beibringen, welcher diese Änderungen samt genannten Bedingungen übernehmen.

Zusammenfassung

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist das Betreten der Baustelle nur im Beisein des Baustellenkoordinators möglich.

Wir haben im Vorstehenden versucht, Ihnen umfassend die Möglichkeiten aufzuzeigen, die Ihnen zur Gestaltung Ihrer Wohnung offenstehen. Es liegt nun bei Ihnen, diese Möglichkeiten nach Gutdünken zu nützen, wobei wir aber der Ordnung halber nochmals auf folgende Punkte hinweisen dürfen:

Jede Änderung bzw. jeder Sonderwunsch kostet Geld. Überlegen Sie daher bitte sorgfältig, welche Änderungen Sie als unbedingt notwendig erachten.

Einmal getroffene Entscheidungen bzw. erfolgte Bestellungen können nicht, oder nur mit erheblichem Kostenaufwand, geändert oder widerrufen werden.

Die örtliche Bauaufsicht übernimmt keine Gewähr für die Ausführung Ihrer Sonderwünsche, ist Ihnen aber bei der Abwicklung behilflich.

Treffen Sie alle Vereinbarungen und Absprachen mit den einzelnen Handwerkern schriftlich, um bei etwaigen späteren Differenzen entsprechende Unterlagen in der Hand zu haben und setzen Sie unser Büro davon in Kenntnis.

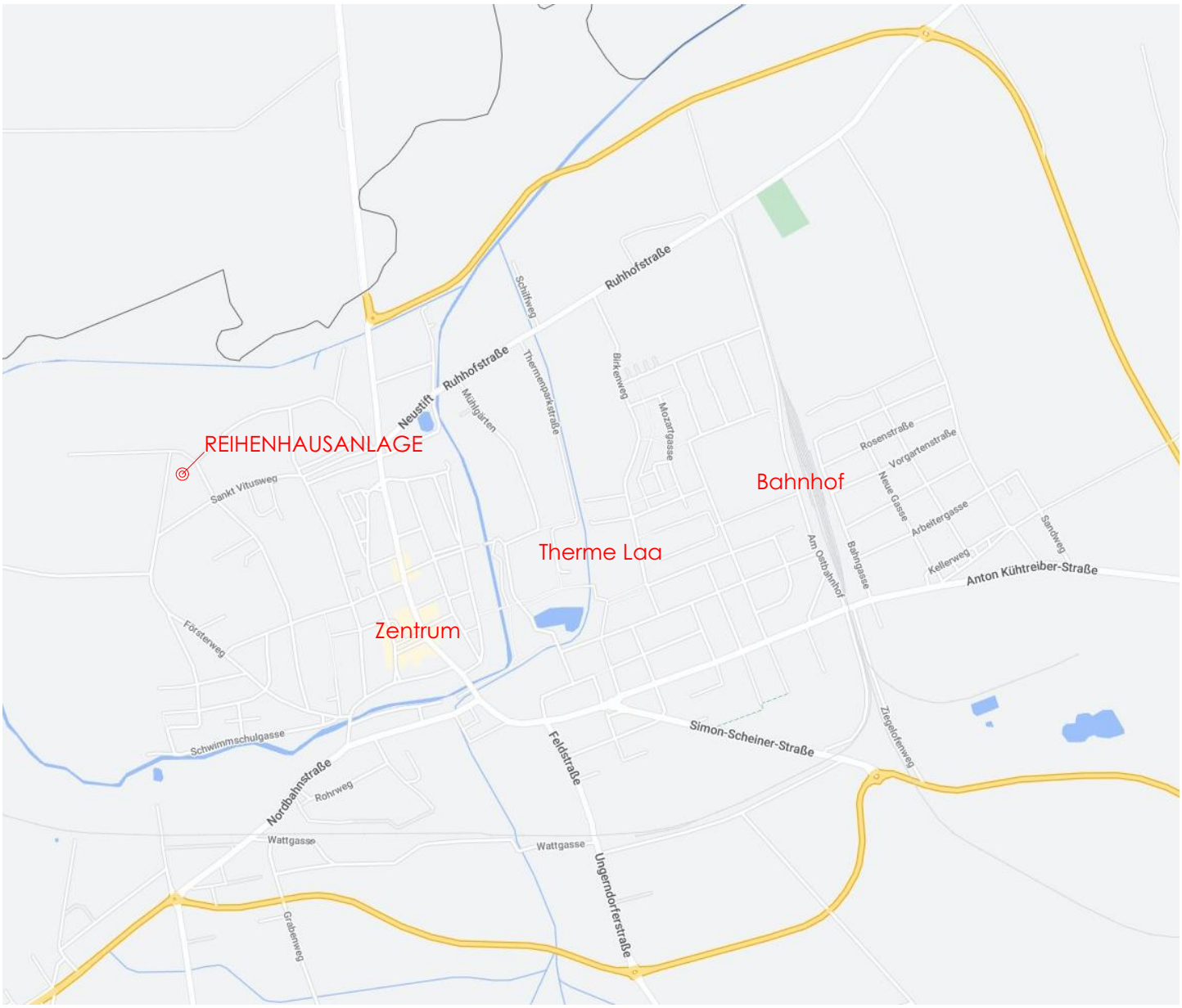
Bedenken Sie bitte, dass spätere Änderungswünsche entweder aus terminlichen Gründen überhaupt abgelehnt werden müssen – oder zumindest mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden sind.

Sonderwünsche sind während der Bauzeit grundsätzlich nur bei den von der „KAMPTAL" beauftragten Firmen möglich. Andere Firmen können aus terminlichen- und Haftungsgründen erst nach erfolgter Wohnungsübergabe in Ihren Wohnungen Arbeiten durchführen.

Fragen, die die technische Ausstattung im Detail betreffen, richten Sie bitte direkt an das Architekturbüro Schwaighofer + Partner Architektur ZT GmbH unter der Telefonnummer: 02622/396-0.

Wir sind auch gerne bei der Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Handwerkern bzw. der Terminkoordination behilflich.

LAA AN DER THAYA









kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag



BAUABSCHNITT 2

RH 11 - 20

Wohnnutzfläche:	~ 109 m²
PKW Stellplätze:	2 Stk.
Grundanteil:	~102 m² - 361 m²

BAUABSCHNITT 1

RH 1 - 10

N

0 7.5 15 22.5 30 37.5m

Maßstab 1:750

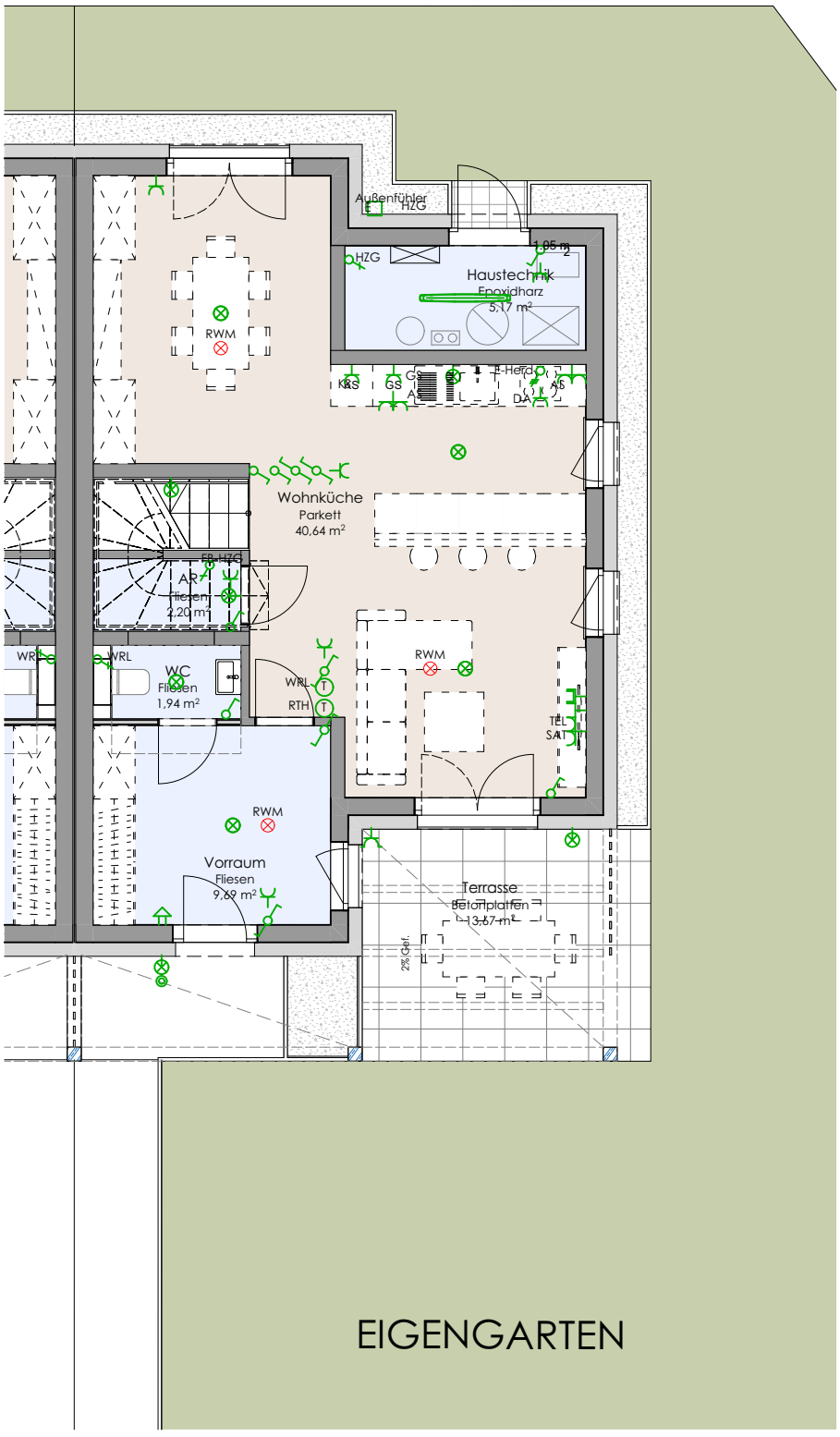
Differenzen zwischen Plänen und Topographie können durch Rundungsdifferenzen entsehen!

kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag



REIHENHAUS 15

WNFL.: 110,48 m²

Sonstige Flächen	Fläche
Garage	16,12 m²
Abstellraum	16,12 m²
Terrasse	13,67 m²
+ Eigengarten	
+ Dachboden ausbaubar	

REIHENHAUS 16

WNFL.: 110,48 m²

Sonstige Flächen	Fläche
Garage	16,12 m²
Abstellraum	16,12 m²
Terrasse	13,67 m²
+ Eigengarten	
+ Dachboden ausbaubar	

N

0 1 2 3 4 5m

Maßstab 1:100

Differenzen zwischen Plänen und Topographie können durch Rundungsdifferenzen entstehen!

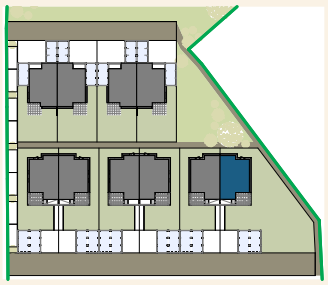
kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

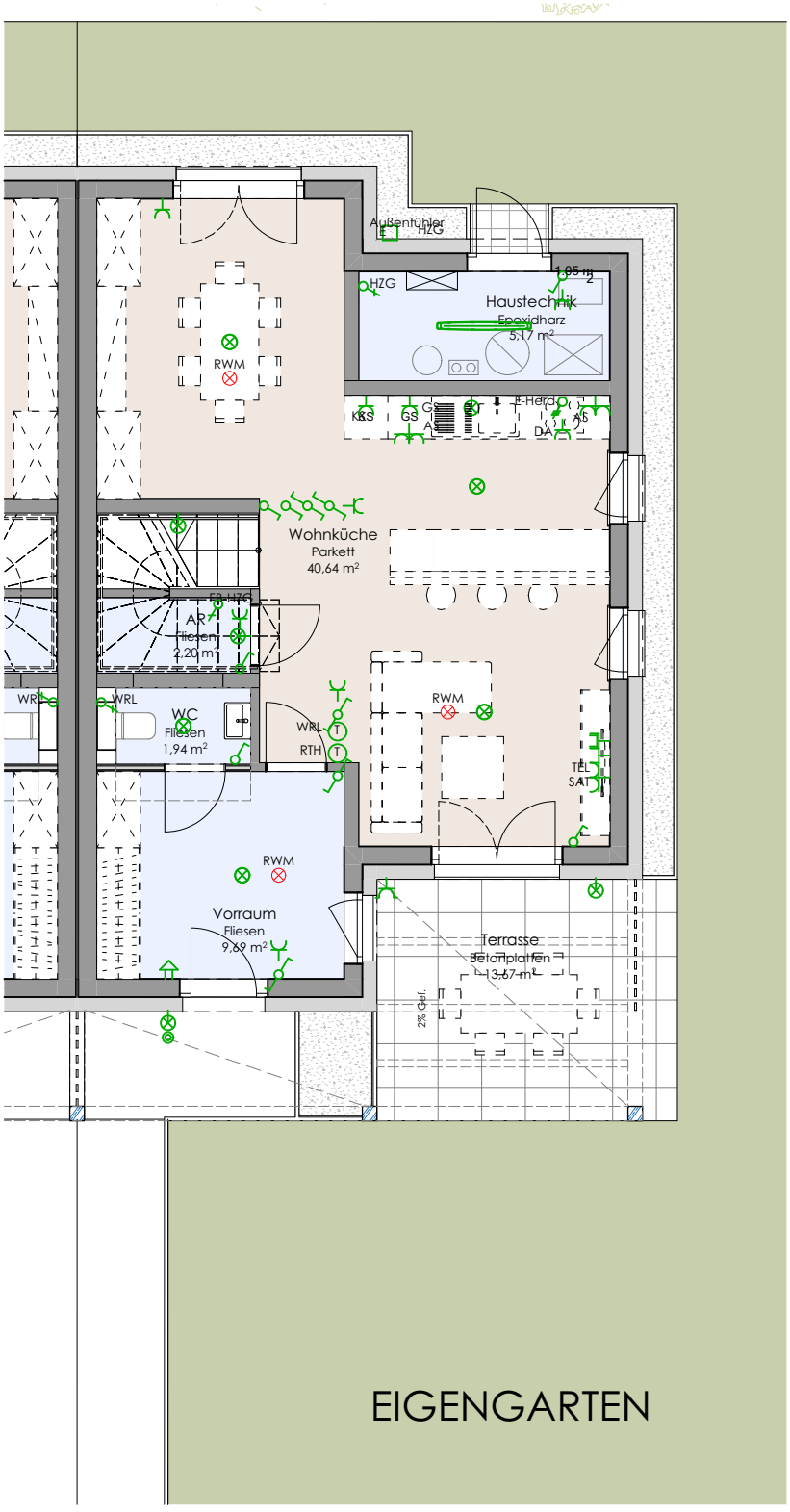
SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag

ERDGESCHOSS
RH 16





ERDGESCHOSS RH 16

Raumbezeichnung	Wohnnutzfläche
Vorraum	9,69 m²
WC	1,94 m²
Abstellraum	2,20 m²
Wohnküche	40,64 m²
Wohnnutzfläche	**54,47 m²**

Haustechnik	5,17 m²
Terrasse	13,67 m²
Eigengarten	361,26 m²

N

0 1 2 3 4 5m

Maßstab 1:100

Differenzen zwischen Plänen und Topographie können durch Rundungsdifferenzen entstehen!

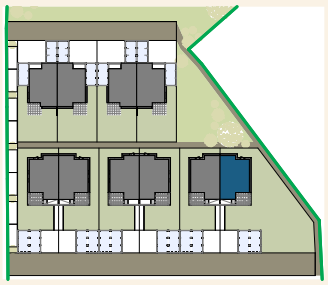
kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

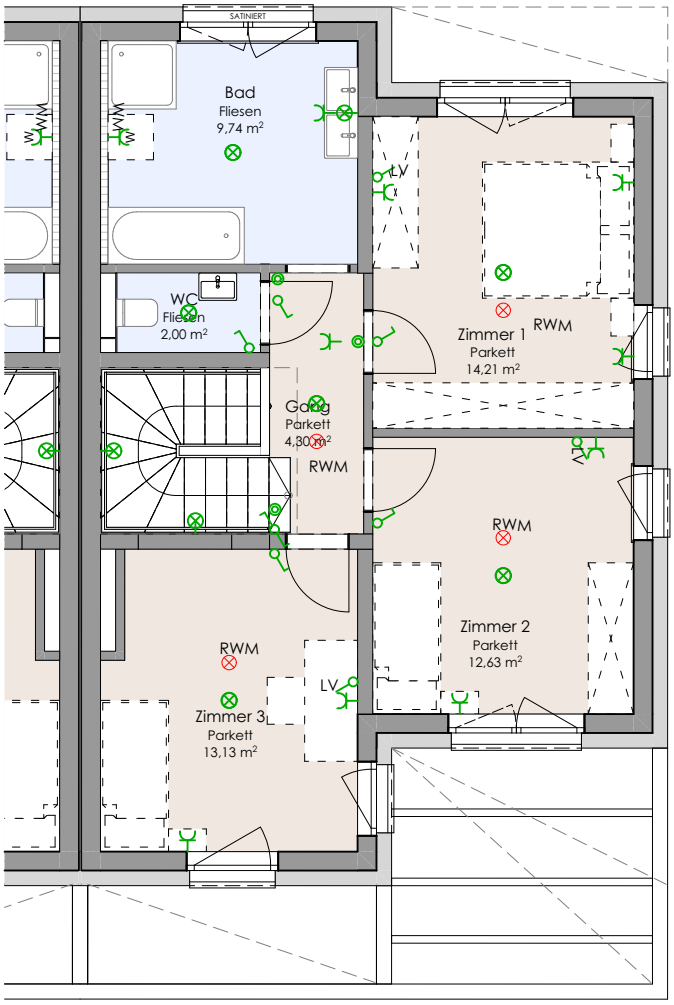
SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag

OBERGESCHOSS
RH 16





OBERGESCHOSS RH 16

Raumbezeichnung	Wohnnutzfläche
Gang	4,30 m²
WC	2,00 m²
Bad	9,74 m²
Zimmer 1	14,21 m²
Zimmer 2	12,63 m²
Zimmer 3	13,13 m²
Wohnnutzfläche	**56,01 m²**

Terrasse	13,67 m²
Eigengarten	361,26 m²

N

0 1 2 3 4 5m

Maßstab 1:100

Differenzen zwischen Plänen und Topographie können durch Rundungsdifferenzen entsehen!

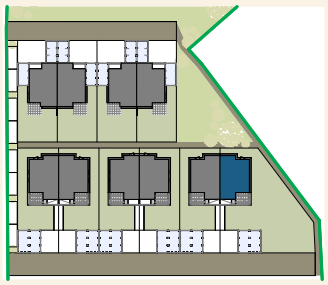
kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

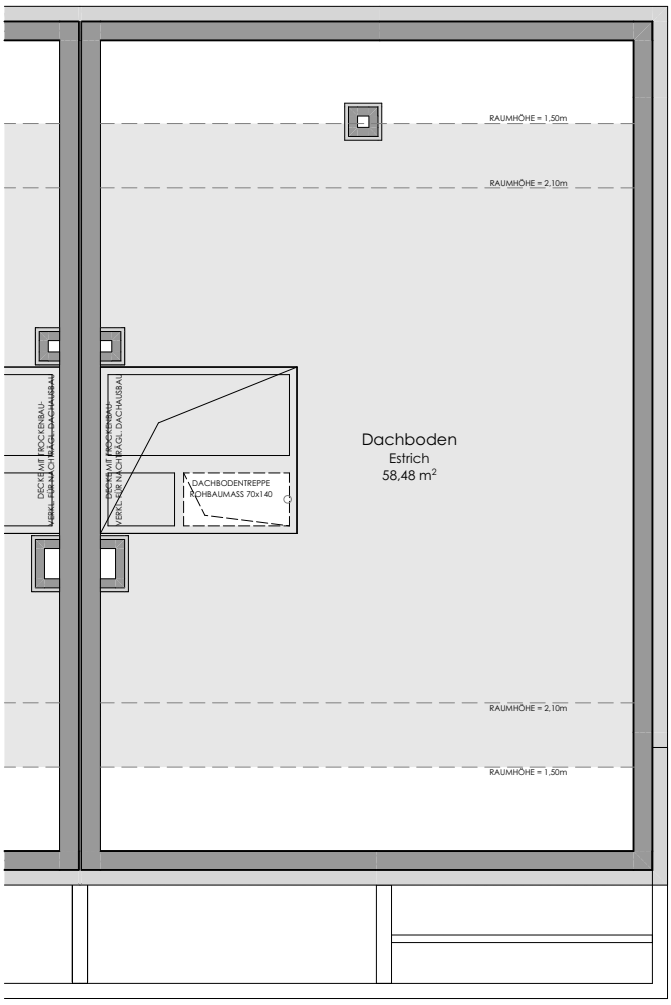
SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag

DACHGESCHOSS
RH 16





DACHGESCHOSS RH 16

Raumbezeichnung	Wohnnutzfläche
Dachboden	58,48 m²

Terrasse	13,67 m²
Eigengarten	361,26 m²

N

0 1 2 3 4 5m

Maßstab 1:100

Differenzen zwischen Plänen und Topographie können durch Rundungsdifferenzen entsehen!

kamptal
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

SCHWAIGHOFER ARCHITEKTUR

Schwaighofer + Partner
Architektur ZT GmbH

2700 Wr. Neustadt, Waisenhausgasse 4/1
Tel.: 02622 / 396-0, Fax: 02622 / 396-9
Internet: www.app.ag, Mail: app@app.ag

LEGENDE

ALLGEMEIN:

	STAHLBETON		DÄMMUNG
	ZIEGELMAUERWERK		GIPSKARTON

SW	KANAL SCHMUTZWASSER
RW	KANAL REGENWASSER

ELEKTRO :

	DECKENAUSLASS FÜR LEUCHTE	
	WANDAUSLASS FÜR LEUCHTE	
	EIN- U. AUSSCHALTER	H=105
	WECHSELSCHALTER	H=105
	TASTER	H=105
	SCHUKOSTECKDOSE (AUSNAHME BAD)	H=30 H=110
	SCHUKOSTECKDOSE 2-FACH	H=30
	SCHUKOSTECKDOSE 3-FACH	H=30
WM	SCHUKOSTECKDOSE (WASCHMASCHINE)	H=105
TR	SCHUKOSTECKDOSE (TROCKNER)	H=105
GS	SCHUKOSTECKDOSE (GESCHIRRSPÜLER)	H=30
KS	SCHUKOSTECKDOSE (KÜHLSCHRANK)	H=10
DA	SCHUKOSTECKDOSE (DUNSTABZUG)	H=230
E-Herd	STARKSTROMANSCHLUSS (E-HERD)	H=30
	SCHUKOSTECKDOSE MIT KLAPPE	H=30

AS	SCHUKOSTECKDOSE FÜR KÜCHENARBEITSFLÄCHE	H=110
AS	SCHUKOSTECKDOSE FÜR KÜCHENARBEITSFLÄCHE 2-FACH	H=110
AS	SCHUKOSTECKDOSE FÜR KÜCHENARBEITSFLÄCHE 3-FACH	H=110
Mediaverteiler Kombi OK=1,8m	MEDIENVERTEILER	
VT	ELEKTROVERTEILER	
	RAUCHMELDER	
TEL	ANSCHLUSS FÜR TELEFON	H=30
SAT	FERNSEHANTENNENANSCHLUSS	H=30
GSP	GEGENSPRECHANLAGE	H=140
T RTH	RAUMTHERMOSTAT	H=140
T WRL	WOHNRAUMLÜFTUNG	H=140
	BADEWANNENERDUNG	
LV	LEERVEROHRUNG	H=30
Rollo direkt (Funk)	FUNKEMPFÄNGER JALOUSIESTEUERUNG	
	TASTER FÜR JALOUSIE	

LÜFTUNG :

A	ABLUFTÖFFNUNG IN STB-DECKE
Z	ZULUFTÖFFNUNG IN STB-DECKE

HEIZUNG :

	HANDTUCHHEIZKÖRPER
	HEIZKÖRPER